Katrin Steffen

Jüdische Polonität

Ethnizität und Nation im Spiegel
der polnischsprachigen jüdischen Presse 1918–1939

Vandenhoeck & Ruprecht

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Einführung in das Thema	11
Fragestellung (11) – Begriffe und methodische Grundlagen (18) – Kontexte (23)	
2. Die jüdische Teilöffentlichkeit in Polen.	32
3. Quellengrundlage und Aufbau der Arbeit	39
4. Zum Forschungsstand	43
1. Entstehungskontext und Selbstverständnis der polnisch-jüdischen Presse	49
1.1 Die Rahmenbedingungen – Nationaljüdische Tendenzen und sprachliche Polonisierung	49
1.2 Die polnisch-jüdische Presse: Entstehung, Selbstverständnis und Bedeutung	56
1.3 Auflagen und Leserschaft, Umfang, Preise und Zensur	73
1.4 Die polnische Sprache – ein Mittel der Assimilation?	83
2. Gedächtnisgeleitete Narrative in der polnisch-jüdischen Presse.	92
2.1 Gedächtnisorte – Geschichte als identitätsstiftende Ressource	92
2.2 Zur jüdischen Teilhabe am Unabhängigkeitskampf	100
2.3 Die Darstellung von Józef Piłsudski	114
2.4 Adam Mickiewicz: »Dem älteren Bruder Israel...«	125
2.5 Patriotismus in der polnisch-jüdischen Presse	142
3. Abgrenzung – die Haltung der polnisch-jüdischen Presse zur Assimilationsfrage und zur Orthodoxie	152
3.1 Zur Assimilation	152

3.2 Assimilierte Konkurrenz: Die polnisch-jüdische Presse, die <i>Wiadomości Literackie</i> , Antoni Słonimski und Julian Tuwim	159
3.3 Die polnisch-jüdische Presse und die jüdische Orthodoxie . .	172
4. Diskussionen um Literatur und Kultur in der polnisch-jüdischen Presse	184
4.1 Theater und Literatur	184
4.2 Die Diskussion um eine polnisch-jüdische Kultur	196
4.3 Nationale Werte in der Literatur?	201
5. Geschlechterbeziehungen im Spiegel der polnisch-jüdischen Presse	207
5.1 Einführung	207
5.2 Die <i>Ewa</i> und ihre Leserinnen: Zwischen ›Seelendoktor‹ und Körperkult	209
5.3 Repräsentation, Emanzipation und innerjüdische Debatten .	215
5.4 Geschlechterfragen und Antisemitismus: Prostitution, Geburtenregelung und Eherecht	227
5.5 Jüdinnen und Polinnen – Unverständnis und Annäherung . .	236
6. Der polnische Antisemitismus und die polnisch-jüdische Presse . .	242
6.1 Einführung	242
6.2 Frühe Ausformungen des Antisemitismus	246
6.3 Antisemitismus in den dreißiger Jahren	257
Emigrationsdebatte (260) – ›Überbevölkerungsdebatte‹ (267) OZON und die ›13 Thesen‹ (271) – Katholische Kirche (276) Rassismus und Formen der Gegenwehr (279) – Geltung und Wirkung des Antisemitismus (288)	
6.4 Reaktionen auf antisemitische Angriffe in Kultur und Literatur	292
6.5 Herkunftsozessionen und Sprachverwirrung – Folgen und Ausdruck von Antisemitismus und Rassismus . .	302
6.6 Zusammenfassung.	311
7. Der Blick auf das nationalsozialistische Deutschland und die deutsche Judenheit	313
7.1 Ost und West	313

7.2 Das deutsch-polnische Presseabkommen	316
7.3 Die Berichterstattung um das Jahr 1933	320
7.4 Die Zeit von 1934 bis zum Überfall auf Polen.	332
8. Die polnisch-jüdische Presse auf der Suche nach einem Dialog und Verbündeten	343
8.1 Positionsbestimmungen zur »jüdischen Frage«.	343
8.2 Umfragen im <i>Nasz Przegląd</i> : Positionen zwischen Verständigung und Ignoranz	347
8.3 Die Verurteilung von Antisemitismus durch die akademische Elite.	354
8.4 »Haben wir in Polen Verbündete?«	361
Resümee: »Jüdische Polonität« – Tragisches Trugbild oder tragfähiger Entwurf?	369
1. Jakób Appenzlak als Repräsentant einer Generation	369
2. Schlußbemerkungen	380
Abkürzungen	389
Quellen- und Literaturverzeichnis	391
Personenregister	417